K u n d m a c h u n g

des kaiserlich - königlichen niederösterreichischen Landes-Präsidiums.

Die hohe Reichsversammlung hat vermöge einer an das Ministerium des Inneren gelangten Eröffnung des Reichstags-Vorstandes in der heute abgehaltenen Sitzung folgende Beschlüsse gefaßt:

„Der hohe Reichstag beschließt, mit Rücksicht auf die im constitutionellen Blatte aus Böhmen, vom 11. d. M. enthaltene Aufforderung einiger böhmischen Reichstags-Abgeordneten“.

„Der Reichstag hat auch unter den Ereignissen der letzten Tage seine Berathungen mit Beobachtung aller legalen Formen nie unterbrochen“.

„Er ist die einzige legale constituirende und gesetzgebende Autorität“.

Die überwiegende Mehrzahl hat, ihrer Pflichten eingedenk, ihre Plätze nie verlassen, und wird ihre Aufgabe, ohne sich durch irgend ein Hinderniß darin beirren zu lassen, ununterbrochen fortsetzen.

Der Reichstag hat alle abwesenden Mitglieder aufgefordert, ungesäumt ihren Verpflichtungen gegen ihre Committenten und gegen die Gesamt-Monarchie nachzukommen.

Diese Pflichten können nur hier am Sitze des Reichstages erfüllt werden.

Jeder Versuch von Abgeordneten oder anderen Individuen, sich an einem anderen Orte zu versammeln, und Beschlüsse zu fassen, welche nur dem Reichstage zustehen, ist ungesetzlich und ungiltig.

Der Reichstag erklärt daher auch jede Aufforderung zu diesem Zwecke als null und nichtig, protestirt vorhinein gegen alle allfälligen Beschlüsse, und macht die Urheber und Theilnehmer an denselben für alle Folgen verantwortlich.

Diese Beschlüsse werden in Folge Auftrages des Ministeriums des Inneren vom heutigen Tage, Zahl 6586, hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Wien am 13. October 1848.

Lamberg.